Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

TSV 1860 Ansbach II : TSV Grombühl Würzburg
Samstag, 05.11.2022, 19:00 Uhr

TSV 1860 Ansbach II siegt gegen TSV Grombühl Würzburg

Im Spiel der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) traf die Mannschaft des TSV 1860 Ansbach II am vergangenen Samstag im 3. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Grombühl Würzburg. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Friedrich Gröger. Garant für diesen Heimspielsieg waren Mertel und Gröger, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TSV 1860 Ansbach II dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Roth / Mertel überzeugten im Match gegen Winkler / Enser, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Es war ein langes Spiel, bis Reindler / Schienagel ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Liedl / Schuster hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Einen Sieg holten anschließend Gröger / Klingler bei ihrem 3:1 gegen Rothermund / Gallhoff. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für sein Team holte nachfolgend Johannes Roth beim 11:7, 11:4, 13: 11 gegen Erwin Winkler. Da gab es nichts zu rütteln. Lukas Reindler gegen Alexander Liedl hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Sebastian Mertel hatte seinen Gegner Patrick Rothermund beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Friedrich Gröger gegen Karl-Heinz Schuster. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Mit 3:1 hatte Maximilian Klingler im Spiel gegen Stephan Enser die Nase vorn. Volkhard Schienagel gewann daraufhin sein Spiel gegen Michael Gallhoff überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Chancenlos war Johannes Roth gegen Alexander Liedl nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Keine Chancen hatte Lukas Reindler bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Erwin Winkler und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, nicht gerecht. Da war final wirklich nichts zu holen. Sebastian Mertel konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Karl-Heinz Schuster beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Friedrich Gröger gegen Patrick Rothermund bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Friedrich Gröger zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den TSV 1860 Ansbach II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV 1862 Dettelbach am 12.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Grombühl Würzburg wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen den SC 04 Schwabach erneut versuchen, zu punkten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (22:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TSV 1860 Ansbach II

Doppel: Roth / Mertel 1:0, Reindler / Schienagel 0:1, Gröger / Klingler 1:0

Einzel: J. Roth 1:1, L. Reindler 0:2, S. Mertel 2:0, F. Gröger 2:0, M. Klingler 1:0, V. Schienagel 1:0

TSV Grombühl Würzburg

Doppel: Liedl / Schuster 1:0, Winkler / Enser 0:1, Rothermund / Gallhoff 0:1

Einzel: A. Liedl 2:0, E. Winkler 1:1, K. Schuster 0:2, P. Rothermund 0:2, M. Gallhoff 0:1, S. Enser 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (22:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").